

Der Froschkönig

Eine Königstochter besaß eine goldene Kugel. Die Kugel fiel in einen Brunnen. Die Königstochter weinte und klagte. Da steckte ein Frosch seinen Kopf aus dem Wasser. Er sprach: „Ich hole dir die Kugel aus dem Brunnen. Dafür will ich neben dir sitzen, von deinem Teller essen und in deinem Bett schlafen.“

Die Königstochter versprach dem Frosch, was er wollte. Dieser holte die Kugel aus dem Brunnen herauf.

Am anderen Tag, als die Königstochter zu Tische saß, kam der Frosch, plitsch!, platsch!, die Marmortreppe herauf. Er klopfte an die Tür und rief: „Königstochter, jüngste, mach mir auf, Königstochter, jüngste, mach mir auf, wie du es versprochen hast!“

Der König sagte zu seiner Tochter: „Was du versprochen hast, musst du halten!“ Da machte die Königstochter die Tür auf. Sie hob den Frosch auf den Stuhl neben sich. Sie gab ihm zu essen von ihrem eigenen Teller.

Nach dem Essen packte sie den Frosch mit zwei Fingern und trug ihn in ihre Kammer. Dort warf sie ihn, bratsch!, an die Wand und schrie: „Nun wirst du mich in Ruhe lassen, du garstiger Frosch!“

Doch da fiel von der Wand ein schöner, junger Prinz herab!

*Das Märchen ist hier
nicht zu Ende.
Kennst du den Schluss?
Möchtest du ihn lesen?
Dann blättere um ...*



Am nächsten Morgen kam ein prächtiger Wagen vorgefahren. Er war mit acht Pferden bespannt. Darin saß der Diener des Prinzen, der treue Heinrich. Er holte das junge Paar ab. Und während sie fuhren, war dreimal ein Knall zu hören. Jedesmal rief erschrocken der Prinz: „Heinrich, der Wagen bricht!“ Es waren jedoch die drei eisernen Bänder, die der treue Heinrich um sein Herz getragen hatte. Sie zersprangen nacheinander mit einem Knall. Nun war die Trauer vorbei, dass sein geliebter Herr als Frosch im Brunnen gesessen hatte. Und sie waren alle glücklich bis ans Ende ihrer Tage.

WER SAGT DAS?

„Königstochter, jüngste,
mach mir auf,
weißt du nicht,
was gestern
du zu mir gesagt
bei dem kühlen Brunnenwasser?
Königstochter, jüngste,
mach mir auf.“

Das sagt

UND WER SAGT DAS?

„Was du versprochen hast, musst du halten!“

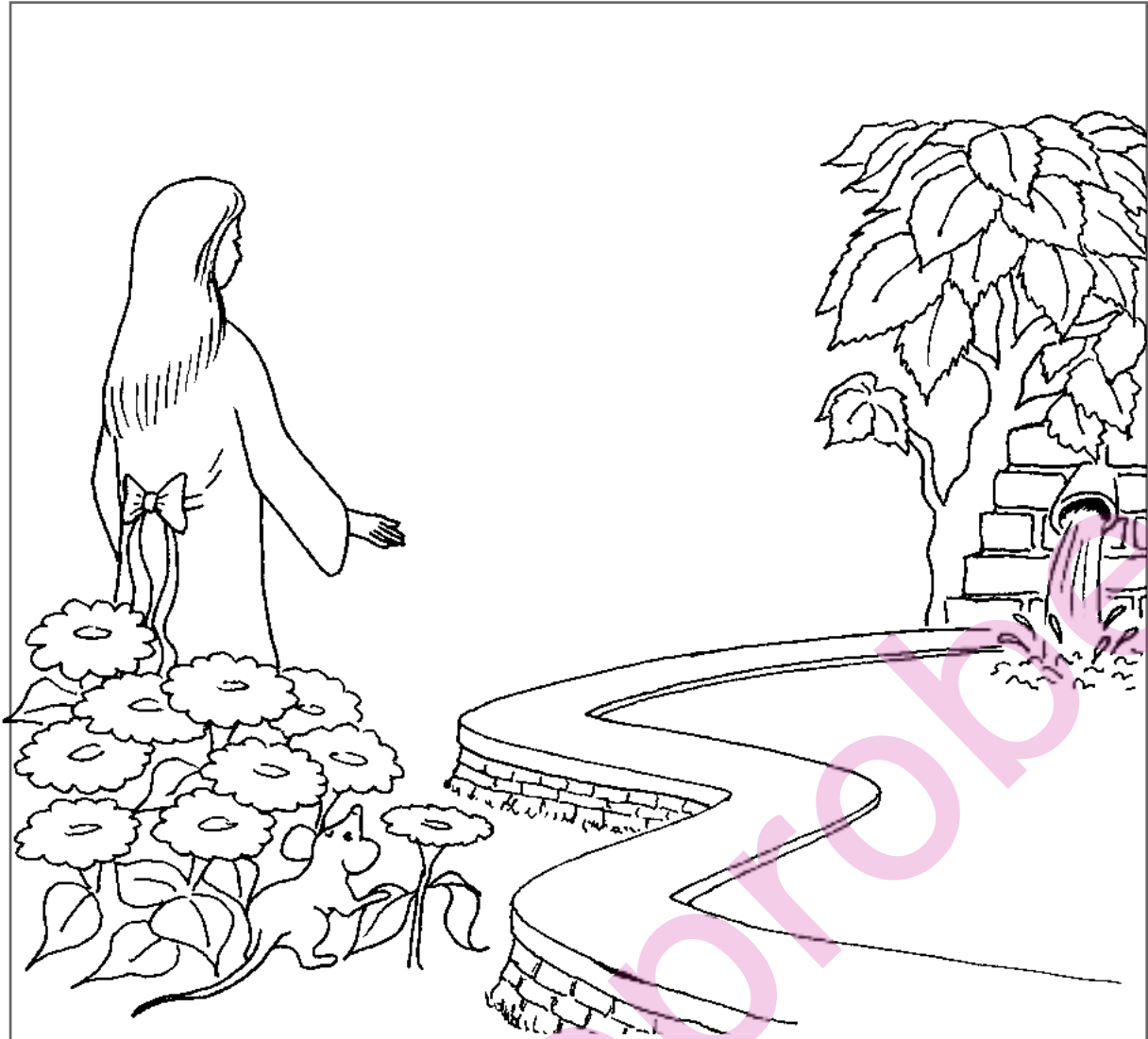
Das sagt

„Nun wirst du mich in Ruhe
lassen, du garstiger Frosch!“

Das sagt

„Heinrich, der Wagen bricht!“

Das sagt



Der Froschkönig

Die Königstochter	fiel in einen Brunnen.
Die Kugel	spielte mit einer goldenen Kugel.
Der Frosch	wurde aus dem Frosch ein Prinz.
Am Ende	holte die Kugel heraus.

*Wie passen die Teile richtig zusammen?
Verbinde mit Strichen. Schreibe dann die Sätze in dein Heft.*

*Zeichne die goldene Kugel!
Zeichne den Frosch am Brunnenrand!
Zeichne drei Seerosen auf dem Wasser!
Ob auch Goldfische im Wasser schwimmen?*